

Internes KI-Prompt-Handbuch

Effizienz-Framework & Compliance-Richtlinien

Verbindlicher operativer Leitfaden für den rechtssicheren und effizienten Einsatz generativer KI in Marketing & Unternehmenskommunikation.

UNTERNEHMEN

[Ihr Unternehmensname]

ERSTELLT VON

Armstrong AI Beratung & Marketing

ERSTELLDATUM

[Datum, z. B. Juni 2026]

VERSION

1.0 (Final)

GÜLTIGKEIT

Operativer Betrieb ab Q3 / 2026

STATUS

Freigegeben · Vertraulich

1 Einleitung & „AI-Literacy“-Verpflichtung

Dieses Handbuch ist der verbindliche operative Leitfaden für den Einsatz generativer Künstlicher Intelligenz (KI) in Marketing und Unternehmenskommunikation. Ziel ist es, die Effizienz der Texterstellung zu maximieren, manuelle Korrekturschleifen zu eliminieren und eine konsistente Markenstimme (Corporate Voice) zu wahren.

Artikel 4 EU AI Act - Befähigungspflicht (AI Literacy)

Unternehmen sind verpflichtet, Maßnahmen zur Förderung der KI-Kompetenz ihrer Mitarbeitenden zu ergreifen – diese Pflicht gilt bereits seit dem 2. Februar 2025. Die regelmäßige Nutzung dieses Playbooks ist ein zentraler Baustein zur Erfüllung dieser gesetzlichen Befähigungspflicht.

2 Gesetzliche Compliance (EU AI Act & DSGVO)

Beim operativen Einsatz von KI-Modellen müssen die gesetzlichen Leitplanken zwingend eingehalten werden. Verstöße können erhebliche Bußgelder sowie Reputationsschäden nach sich ziehen.

⚠ WICHTIG: Transparenzpflicht nach Artikel 50 (EU AI Act)

Ab dem 2. August 2026 greifen die strikten Kennzeichnungspflichten. Werden KI-Systeme genutzt, um Texte zu erzeugen, die der Information der Öffentlichkeit über Angelegenheiten von öffentlichem Interesse dienen (z. B. Blogartikel, Pressemitteilungen), muss offengelegt werden, dass der Text KI-generiert bzw. maßgeblich KI-gestützt verfasst wurde – es sei denn, die Inhalte haben einen menschlichen Kontroll- bzw. Redaktionsprozess mit redaktioneller Verantwortung durchlaufen.

Verbindliche Sicherheits-Richtlinien für das Team

- 1 Nutzungsverbot für Consumer-Accounts.** Keine geschäftlichen Prompts in kostenlose Basis-Accounts (z. B. das freie ChatGPT). Diese Eingaben fließen in die Trainingsdaten der Anbieter.
- 2 Verbot personenbezogener Daten.** Namen von Kund:innen oder Mitarbeitenden, konkrete Adressen oder vertrauliche Finanzkennzahlen gehören niemals in den Prompt-Fluss. Nutzen Sie generische Platzhalter (z. B. [Kunde_A]).
- 3 Schnittstellen-Vorgabe.** Ausschließlich die vom Unternehmen bereitgestellte, DSGVO-konforme Schnittstelle bzw. Firmen-Lizenzen mit vertraglich zugesichertem Datenausschluss verwenden.

3 Die strategische Brand-DNA-Matrix

Damit die KI keine generischen Phrasen erzeugt, instruieren Sie sie bei jedem Projekt mit den Parametern Ihrer Corporate Identity. Diese Matrix definiert die verbindlichen Sprachgesetze Ihres Unternehmens (die kursiven Werte sind Beispiele zum Ausfüllen):

Dimension	Definition & Leitlinie	Unternehmensspezifische Ausprägung
Die Persona (Rolle)	Wer spricht aus Sicht der KI? Wie tritt die Marke auf?	[z. B. erfahrener B2B-Experte und sachlicher Problemlöser]
Ansprache & Tonalität	Sie oder Du? Distanziert, nahbar, direkt oder analytisch?	[z. B. respektvolles, formales „Sie“; klarer, sachlicher Ton]
Satzbau & Rhythmus	Struktur der Texte (kurze Sätze vs. komplexe Satzgefüge).	[z. B. Hauptsatz-Dominanz; max. ein Nebensatz; keine Schachtelsätze]
Erlaubte Schlüsselwörter	Begriffe, die aktiv Identität stiften.	[z. B. Prozessstabilität, Einsparpotenzial, praxiserprobt, reibungslos]
Verbotene Buzzwords	Wörter, die Texte „künstlich“ wirken lassen.	[verboten: revolutionär, magisch, Gamechanger, ganzheitlich, kinderleicht]
Layout & Formatierung	Optischer Aufbau der Ausgabe; Umgang mit Emojis.	[z. B. Absatz nach max. 3 Sätzen; max. 2 dezente Symbole (z. B. ✓); keine Ausrufungszeichen]

4 Das CO-STAR Prompting-Framework

Alle Mitarbeitenden formulieren komplexe Textbefehle standardisiert nach dem CO-STAR-Framework. Das garantiert eine präzise Interpretation durch das KI-Modell – idealerweise bereits im ersten Versuch.

Komponente	Bedeutung für die Eingabe
C ontext	Hintergrundinformationen zum Projekt und zur Ausgangslage liefern.
O bjective	Die exakte Aufgabe definieren (Was genau soll die KI tun?).
S tyl	Die Schreibweise festlegen – hier greift die Brand-DNA-Matrix.
T one	Die emotionale Schwingung (sachlich, empathisch, professionell).
A udience	Für wen ist der Text bestimmt? Zielgruppe exakt benennen.
R esponse	Das Ausgabeformat definieren (z. B. Markdown, Anzahl Absätze, Länge).

5 Operative Premium-Masterprompts

Die folgenden Vorlagen lassen sich per Copy-and-paste übernehmen. Werte in eckigen Klammern [...] sind vor dem Absenden anzupassen.

Template A · LinkedIn-B2B-Fachbeitrag (Experten-Positionierung)

PREMIUM-PROMPT: LINKEDIN EXPERT POST

CONTEXT:

Wir haben ein erfolgreiches Projekt abgeschlossen, bei dem wir für einen Kunden aus der Industrie [konkretes Problem, z. B. die Durchlaufzeit im Lager um 22 % senken] konnten. Wir wollen diesen Erfolg auf LinkedIn teilen, um unsere Expertise im Bereich [Fachgebiet, z. B. Intralogistik-Optimierung] zu untermauern.

OBJECTIVE:

Schreibe einen professionellen LinkedIn-Post auf Basis dieser Fallstudie. Der Post muss ohne Floskeln direkt auf den Punkt kommen und einen sachlichen Nutzwert bieten.

BRAND DNA & STYLE:

- Rolle: Erfahrener B2B-Experte und sachlicher Praktiker.
- Ansprache: Formales, respektvolles "Sie".
- Stil: Direkt, faktenbasiert, keine blumigen Metaphern.
- Verbotene Wörter: revolutionär, magisch, Gamechanger, ganzheitlich, disruptiv.
- Erlaubte Wörter: Prozessstabilität, Einsparpotenzial, praxiserprobt, reibungslos.
- Formatierung: Nach maximal 3 Sätzen ein Absatz. Wichtige Metriken fetten.
- Emojis: Maximal 2 dezente Symbole (z. B. ✓). Keine Ausrufungszeichen.

AUDIENCE:

[Zielgruppe, z. B. Logistikleiter, Geschäftsführer im Mittelstand, Werksleiter].

RESPONSE FORMAT:

Markdown-Text bestehend aus:

1. Eine prägnante, faktenbasierte Hookline (keine Clickbait-Fragen).
2. Das Problem in 2 Sätzen.
3. Die Lösung inklusive konkreter Kennzahl in 3 Sätzen.
4. Ein dezenter Call-to-Action am Ende (z. B. Einladung zum Austausch).

Template B · Stil-Korrektor & Text-Optimierer (kollaborativer Modus)

PREMIUM-PROMPT: BRAND-DNA-KORREKTOR

CONTEXT:

Ich habe einen rohen Textentwurf verfasst. Dieser ist inhaltlich korrekt, entspricht sprachlich und stilistisch aber noch nicht den strengen Vorgaben unserer Marken-Identität.

OBJECTIVE:

Überarbeite den unten stehenden Text. Optimierte den Lesefluss, korrigiere Grammatik und Rechtschreibung und richte den Text exakt an den folgenden Stil-Regeln aus. Inhalt und Kernaussage dürfen dabei nicht verändert oder verfälscht werden.

STRICT RULES:

- Stelle den Text komplett auf eine formale "Sie"-Ansprache um.
- Lösche alle werblichen Übertreibungen und Phrasen (z. B. "einzigartig").
- Halte die Sätze kurz und präzise (maximal 15-18 Wörter pro Satz).
- Verwende Absätze zur visuellen Entlastung des Lesers.

TEXT ZUR ÜBERARBEITUNG:

[Hier den eigenen Textentwurf einfügen]

Bereitgestellt von Armstrong AI Beratung & Marketing

KI-Marketing-Beratung für den Mittelstand · brent-armstrong.com · kontakt@brent-armstrong.com